Nach meiner Heimat



- 2. Die Quellen rauschen, wie einst vor Jahren im Walde sprang wie einst das Reh von Ferne hört ich's Heimatglocken läuten, die Berge glänzen weiß wie Schnee.
- 3. Mir ist als rief es aus weiter Ferne flieh, flieh und kehr nicht mehr zurück, die du geliebt sind alle schon gestorben, die du geliebt sind längst dahin.
- 4. Am Waldessaume da steht die Hütte, die Mutter ging dort ein und aus, jetzt schauen fremde Menschen aus dem Fenster, es war einmal mein Heimathaus.
- 5. Ich ging zum Friedhof zu meiner Mutter, und setzt mich nieder auf ihr Grab, ach könnt ich ewig ewig bei dir bleiben, weil ich doch keine Heimat hab.